



DEUTSCHES
HYGIENE-MUSEUM
DRESDEN



HIV/AIDS-PLAKATE
Die Plakate sind in verschiedenen Sprachen und Stilen gestaltet. Sie zeigen verschiedene Menschen, die sich um HIV/AIDS kümmern. Ein Plakat zeigt eine Person, die einen Kondom benutzt. Ein anderes Plakat zeigt eine Person, die einen Test durchführt. Ein weiteres Plakat zeigt eine Person, die einen Arzt konsultiert. Ein Plakat zeigt eine Person, die einen Partner sucht. Ein Plakat zeigt eine Person, die einen Partner verliert. Ein Plakat zeigt eine Person, die einen Partner findet. Ein Plakat zeigt eine Person, die einen Partner verliert. Ein Plakat zeigt eine Person, die einen Partner findet.



- KINDERGARTEN
- GRUNDSCHULE
- FÖRDERSCHULE
- OBERSCHULE
- GYMNASIUM
- BERUFSSCHULE

SCHULJAHR 2024 | 25

BILDUNGSANGEBOTE

HERZLICH WILLKOMMEN IM MUSEUM VOM MENSCHEN!

DAS DEUTSCHE HYGIENE-MUSEUM HEUTE

Das Deutsche Hygiene-Museum ist ein Ort zum Lernen und gemeinsamen Erleben für Kinder, Jugendliche und Erwachsene – interaktiv und barrierefrei. Das Kinder-Museum „Welt der Sinne“ und die Dauerausstellung „Abenteuer Mensch“ laden dazu ein, sich mit dem eigenen Körper und grundlegenden Fragen des Menschseins zu beschäftigen. Dabei geht es u. a. um ethische, medizinische, soziale und kulturelle Fragen. Unter der Leitfrage „Wie wollen wir leben?“ präsentieren die Sonderausstellungen vielfältige Perspektiven auf drängende Themen unserer Zeit.

Das „Deutsche Hygiene-Museum“ trägt bis heute seinen Namen aus der Gründungsphase um 1912 – auch wenn es hier heute nicht mehr um Hygiene geht. Darunter verstand man damals ein umfassendes, wissenschaftlich fundiertes Konzept einer gesunden, aufgeklärten Lebensführung – vom Wohnungsbau bis hin zu Bildung, Ernährung oder Sport. Viele Menschen hatten ein großes Interesse an diesen Themen, um ihre Lebensumstände zu verbessern. Der Name des Museums erinnert auch an seine wechselvolle, teils problematische Geschichte im 20. Jahrhundert, mit der wir uns immer wieder aufs Neue beschäftigen.

Dr. Iris Edenheiser, Direktorin



FÜHRUNGEN UND PROJEKTE

Kindergarten, Grundschule	13
Im Kinder-Museum	13
In der Dauerausstellung	13
Lernen lernen	13
Pubertät und Sexualität	14

Förderschule	17
---------------------	-----------

Sekundarstufe I und II (Oberschule, Gymnasium, Berufsschule)

In der Dauerausstellung	19
Übersichtsführungen	19
Pubertät und Sexualität	14/20
Lernen lernen	21
Nachhaltige Ernährung	22
Ethische Fragen	23

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung	04
Kinder-Museum	05
VEB Museum	06
Luft	08
Freiheit	09

FORTBILDUNGEN	24
----------------------	-----------

GLÄSERNES LABOR	26
------------------------	-----------

BARRIEREFREIHEIT UND INKLUSION	28
---	-----------

SERVICE	31
----------------	-----------

DAUERAUSSTELLUNG ABENTEUER MENSCH

Im Mittelpunkt der Dauerausstellung steht der Mensch. Die sieben Themenräume laden ein zu einer Erlebnisreise zum eigenen Körper, den Gedanken und Gefühlen. Zahlreiche Exponate, Mitmachelemente und Medienstationen nehmen Bezug auf alltägliche Erfahrungen oder existenzielle Fragen.

DIE THEMENRÄUME

DER GLÄSERNE MENSCH

Bilder des Menschen in den modernen Wissenschaften

Welche Möglichkeiten gibt es, in das Innere des Körpers zu schauen? Wie hat sich der Blick auf und in den menschlichen Körper verändert?

LEBEN UND STERBEN

Von der ersten Zelle bis zum Tod des Menschen

Wann beginnt eigentlich menschliches Leben? Was macht ein erfülltes Leben aus? Wie gehen wir mit Krankheit und Alter um?

ESSEN UND TRINKEN

Ernährung als Körperfunktion und Kulturleistung

Was sollten wir über unser Essen wissen? Welche Rolle spielt Ernährung im Alltag?

SEXUALITÄTEN

Die Liebe, das Ich und die Vielfalt des Begehrens

Was passiert in der Pubertät? Was finden wir anziehend?

ERINNERN – DENKEN – LERNEN

Kosmos im Kopf: Das Gehirn

Wie funktioniert das Gedächtnis und wieso macht es uns einmalig? Lassen sich Denkleistungen künstlich steigern?

BEWEGUNG

Die Kunst der Koordination

Wie hängen Kommunikation und Bewegung zusammen? Was macht sportliche Fitness aus?

SCHÖNHEIT, HAUT UND HAAR

Offene Grenze zwischen Körper und Umwelt

Wie verändern sich Schönheitsideale? Was zählt mehr – Individualität oder Norm?



Foto: Oliver Killig

DRESDNER KINDER-MUSEUM WELT DER SINNE

Das Kinder-Museum lädt Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sowie ihre erwachsenen Begleiter:innen ein, die „Welt der Sinne“ zu entdecken und zu erforschen.

Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Fühlen – mit unseren Sinnen können wir die Welt entdecken. Jeder Mensch auf seine besondere Weise. Aber wie funktionieren sie eigentlich, die fünf Sinne? Antwort geben große Modelle und anschauliche Filme. Sie ermöglichen ungewöhnliche Blicke ins Innere von Auge, Ohr und Nase, auf die Zunge oder unter die Haut. Zusätzlich präsentieren wir zu jedem Sinnesorgan ein passendes Exponat aus unserer Museumssammlung.

Zahlreiche Experimentierstationen und Spiele machen Spaß und erzeugen jede Menge Aha-Effekte. Kann man

verkehrt herum hören? Wie sieht ein Schatten in Farbe aus? Wer gewinnt beim Geräusche-Memory? Und welche Geheimnisse sind in den drei Höhlen versteckt?

Übrigens: Das Kinder-Museum ist **barrierefrei zugänglich**. Die wichtigsten Informationen werden in drei Medien zur Verfügung gestellt:

- als Text zum Lesen in Deutsch, Englisch und Tschechisch,
- per Kopfhörer zum Hören und
- als Video zum Anschauen in Deutscher Gebärdensprache.

Auf unserer Internetseite finden Sie digitale Materialien für die Vor- oder Nachbereitung Ihres Besuchs:

www.dhmd.de/weltdersinne

Gefördert durch: 



Foto: Sebastian Kahnert

Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums

Am Beispiel der Geschichte des Deutschen Hygiene-Museums in der DDR gibt diese Sonderausstellung vielfältige Einblicke in die Grundsätze, Ideen und Lebens- und Arbeitsbedingungen des sozialistischen deutschen Staates. Auch in der Zeit der DDR war dieses Museum viel mehr als nur ein Ausstellungsort: es war das staatliche Institut für Gesundheitspolitik- und Erziehung, ein Produktionsbetrieb für anatomische Lehrmittel und ein populärer Veranstaltungsort.

Mit ihrer eindrucksvollen Inszenierung von historischen Objekten, Dokumenten, Kunstwerken und Zeitzeugeninterviews bietet die Ausstellung unterschiedlichen Erinnerungen und aktuellen Kontroversen eine Bühne und stellt auf diese Weise typische Vorstellungen vom Leben in der DDR zur Diskussion.

Die Bildungs- und Vermittlungsangebote für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 orientieren sich an den sächsischen Lehrplänen für die Fächer Geschichte, Ethik und Gemeinschaftskunde. Sie laden die Jugendliche ein, offen und konstruktiv mit den manchmal vorhandenen Widersprüchen umzugehen, die sich zwischen familiären Überlieferungen und öffentlichen Erinnerungen an den SED-Staat auftun.

Ziel ist es, am Beispiel der Institution Deutsches Hygiene-Museum zentrale Prinzipien des sozialistischen deutschen Staates anschaulich zu vermitteln und Aspekte des Arbeitslebens sowie der Freizeitgestaltung in der DDR und in den 1990er Jahren zu thematisieren. Mit Bezug zur Gegenwart hinterfragen wir die Beziehungen zwischen Individuum und Gesellschaft. Dabei geht es auch um eine medienkritische Perspektive auf die Wirkungsmacht von Fakten, Bildern und Erinnerungen.



Foto: Anja Schneider

Bildungs- und Vermittlungsangebote

Schwerpunktt Themen: **DDR international, Arbeitsalltag, Gesundheitspolitik, Sozialistisches Menschenbild, Umweltproteste** sowie **Freizeit im Betrieb**

Führung

„Arbeite mit, plane mit, regiere mit!“

ab Klasse 8, Führung mit Ausstellungserkundung in Kleingruppen, 90 Minuten
OS, GYM, Berufsschulen

Projekte

„Eine frohe und glückliche Zukunft!“

ab Klasse 8
Ausstellungsbesuch und Workshop, ca. 3 Stunden
In Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED Diktatur

Alles unter Kontrolle?

In Kooperation mit der Gedenkstätte Bautzner Straße
ab Klasse 9
Führung in der Gedenkstätte (90 Min.) und angeleitete Ausstellungserkundung (90 Min.)

„Alles mit dem Volk, alles für das Volk, alles durch das Volk“ – Lebenswirklichkeiten in der DDR

Vom 23. bis 27. September findet das **13. Sächsische Geschichtscamp** im Deutschen Hygiene-Museum statt. Das Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus, des Landesamtes für Schule und Bildung und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg findet jährlich statt. Es bietet je 22 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 9 bis 13 aus Sachsen und Baden-Württemberg die Chance, gemeinsam Themen der DDR-Geschichte zu erforschen – im Museum, in Archiven und in der Stadt.

Der Besuch für sächsische Schulklassen ist kostenfrei!

Für sächsische Schulklassen übernimmt der Freistaat Sachsen die Kosten für Anreise und Bildungsprogramm. Diese Ausstellung ist ein temporärer Lernort des Gedenkens und Erinnerens. Weitere Informationen sowie den Antrag auf Kostenerstattung finden Sie unter www.lernorte.eu/sachsen



Foto: Anja Schneider

Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums

Was verbinden wir mit der Luft? Atemübungen, Luftschokolade oder Wirbelstürme? Die Zusammensetzung der Luft spielt eine elementare Rolle für die gegenwärtigen klimatischen Veränderungen. Doch wir sprechen bisher noch wenig über sie. Lange Zeit galt der Luftraum als ein „unsichtbares Niemandsland“, in das unbedenklich Schadstoffe ausgestoßen werden konnten. Heute wächst das Bewusstsein dafür, dass die Luft als ein globales Gemeingut zu verstehen ist, für das verbindliche Regeln und Verantwortlichkeiten eingeführt werden müssen.

Die Ausstellung untersucht die Luft nicht allein als ein physikalisches Phänomen, sondern vielmehr als einen sozialen Raum. Sie folgt den Bewegungen der Luft über erdgeschichtliche Zeiträume, nationale Grenzen und kulturelle Verständnisse hinweg. Dabei wird erfahrbar, wie komplex die Abhängigkeiten aller atmenden Lebewesen und Stoffwechselkreisläufe voneinander sind. Wie kann die Luft als überlebensnotwendiges Gut für „alle“ erhalten werden?

■ Bildungsangebote für Schulen

Führungen

Es liegt etwas in der Luft

ab Klasse 4, Dauer ca. 1,5 h

Da ist noch Luft nach oben

ab Klasse 8, Dauer ca. 1,5 h

Jetzt halt mal die Luft an! Warum Luft politisch ist

ab Klasse 10, Dauer ca. 1 h

Projekt

Alles nur heiße Luft?

Ein Klima-Projekt in Kooperation mit *arche noVa* e. V.

ab Klasse 8, Dauer 3 h

Termine: 13.2. / 17.4. / 12.6.2025

weitere Termine auf Anfrage



© Hulton Archive / Freier Fotograf

Eine Ausstellung des Deutschen Hygiene-Museums

Individuelle Freiheit gilt heute als hohes Gut. Während Menschen, die in Diktaturen leben, weltweit um grundlegende Freiheitsrechte kämpfen, wird in Demokratien heftig über die Frage gestritten, auf welche Weise Freiheit gelebt werden soll. Dabei lassen sich mit dem Begriff der Freiheit ganz entgegengesetzte politische Ziele vertreten. Symbole und Losungen historischer Freiheitsbewegungen werden derzeit auch von rechtspopulistischen Gruppen vereinnahmt, die sich gleichzeitig gegen eine liberale, pluralistische Gesellschaft wenden. Der Begriff „Freiheit“ wird offensichtlich sehr verschieden interpretiert.

Die Ausstellung untersucht deshalb, welche historischen Ereignisse, Bilder und Symbole unsere Vorstellungen von Freiheit in Europa prägen. Dabei nimmt sie insbesondere Polen, Tschechien und Ostdeutschland von der Wende- und Transformationszeit bis heute in den Blick. Sie fragt danach, welche Bedingungen und Praktiken zu einem Zugewinn an politischer und persönlicher Freiheit geführt haben. Wer konnte davon profitieren? Wer war ausge-

schlossen? Wie lässt sich aktuell individuelle Freiheit mit gesellschaftlicher Solidarität vereinbaren? In ihrer Vielstimmigkeit befördert die Ausstellung unsere Verständigung über Freiheit, ohne die ein Leben unter freien Gleichen nicht zu haben ist.

Kooperationspartner: Europäisches Solidarność-Zentrum, Danzig – Museum für Gegenwartskunst, Abteilung des Nationalmuseums, Breslau – Nationalgalerie Prag

Schirmfräuschaft: Staatsministerin Claudia Roth, Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

■ Bildungsangebote für Schulen

Das umfangreiche Bildungsprogramm finden Sie ab Klasse 7 finden Sie ab Januar 2025 unter www.dhmd.de/bildung



Eugène Delacroix: „Die Freiheit führt das Volk“, Original zu sehen im Louvre, Paris

BILDUNGSANGEBOTE

Foto: Isabel Noack

WAS MACHT UNSERE BILDUNGSANGEBOTE AUS?

Wir orientieren uns an den **Interessen der Kinder** und Jugendlichen und berücksichtigen **Lehrplanbezüge**.

Führungen, thematische Führungen und **Projekte** sind immer dialogisch angelegt und laden ein zum Diskutieren von Wahrnehmungen und Werten. Der Anteil an selbstständigen Aktivitäten ist in Projekten am höchsten. Wir verstehen die Vermittlung im Museum als einen Beitrag zu einer **Bildung für nachhaltige Entwicklung** sowie zur **Demokratieförderung**. Wie wollen wir in Zukunft gemeinsam leben? So lautet die Leitfrage unseres Museums.

Barrierefrei, interaktiv und multiperspektivisch – es ist unser Ziel, das Museum für möglichst viele unterschiedliche Menschen zugänglich zu machen. Dazu gehört auch, dass wir in Ausstellungen und Bildungsprogrammen möglichst vielfältige Sichtweisen präsentieren.

KINDERGARTEN UND GRUNDSCHULE

KINDERGARTEN
GRUNDSCHULE

KINDER-MUSEUM

MIT ALLEN SINNEN

Mit ihren Sinnen erschließen und entdecken Kinder die Welt. Im Kinder-Museum erleben sie das Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen mit vielen Experimenten und Exponaten. Die spielerische Wissensvermittlung mit allen Sinnen in den Führungen orientiert sich an den Lebenswelten der Kinder. Ein idealer Einstieg in das Thema für Kinder im Vor- und Grundschulalter.

ÜBERSICHTS-
FÜHRUNG

¾ – 1 STUNDE

VORSCHULE

KLASSE 1 / 2



VON A WIE AUGE BIS Z WIE ZUNGE

Die Welt der Sinne

Wie funktionieren unsere Sinnesorgane, und können wir uns immer auf sie verlassen? Im Mittelpunkt dieser Führung stehen Bau und Funktionsweise der Sinnesorgane sowie die Frage, ob wir tatsächlich immer das sehen, hören und fühlen, was wir glauben. Das Angebot sensibilisiert für die Vielfalt der menschlichen Wahrnehmung und Kommunikation.

ÜBERSICHTS-
FÜHRUNG

1 STUNDE

KLASSE 3 / 4



KINDER-MUSEUM DIGITAL

Nutzen Sie die digitalen Angebote auf unserer Website zur Vor- und Nachbereitung. Unter www.dhmd.de/ausstellungen/kinder-museum/welt-der-sinne-fuer-zu-hause finden Sie alle Filme zur Funktion der menschlichen Sinnesorgane sowie kleine Quizfragen und kreative Anleitungen für den Einsatz im Unterricht.

DAUERAUSSTELLUNG

MEIN KÖRPER

Entdeckungsreise durch die Themenräume „Der Gläserne Mensch“, „Leben und Sterben“ und „Essen und Trinken“

Im Zentrum dieser spielerisch-experimentellen Führung steht der menschliche Körper. Wie sieht er im Inneren aus? Wie entsteht ein neuer Mensch, und wie entwickelt sich ein Embryo während der Schwangerschaft? Was sind die kleinsten Bausteine unseres Körpers?

ÜBERSICHTS-
FÜHRUNG

1 STUNDE

KLASSE 1 – 4



SO MACHT LERNEN SPAB!

In diesem Projekt stehen das Lernen und die Lernkompetenz im Mittelpunkt. Wo liegen eigene Stärken oder Schwierigkeiten? An Lernstationen erfahren die Teilnehmenden etwas über Lernprofile und beschäftigen sich mit Strategien, um Konzentrations- und Merkfähigkeit zu steigern. In praktischen Übungen geht es außerdem um geeignete Lernumgebungen. Im zweiten Teil erleben sie die Dauerausstellung mit allen Sinnen und nutzen vielfältige Wege der Wissensaneignung. Das Angebot eignet sich besonders als Vorbereitung auf den Übergang in die weiterführenden Schulen.

PROJEKT

3 STUNDEN

KLASSE 4



PUBERTÄT UND SEXUALITÄT

Wir vermitteln Wissen über den Körper, über Schwangerschaft und Geburt und im Besonderen über Pubertät, Liebe, sexuelle Orientierung sowie unterschiedliche Familien- und Beziehungsmodelle. Die thematischen Führungen und Projekte orientieren sich dabei an den Entwicklungsstufen und Erfahrungswelten der Kinder und Jugendlichen.

THEMENFÜHRUNG

1 ½ STUNDEN

KLASSE 4 – 6

VOLL NORMAL. VON BABYS, BEZIEHUNGEN UND PUBERTÄT

Woher kommt ein Baby? Was passiert während einer Schwangerschaft und bei einer Geburt? Welche Veränderungen bestimmen die Pubertät? Was passiert mit mir und meinem Körper? In einer dialogischen Führung erkunden wir zunächst gemeinsam die Ausstellung. Dabei nehmen wir anhand ausgewählter Objekte sowohl Entstehungs- und Entwicklungsprozesse als auch individuelle Wahrnehmungen und Empfindungen in den Blick und ermöglichen eine spielerische Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper. Anschließend entdecken die Schüler:innen eigenständig den Themenraum „Sexualitäten“ mithilfe unterschiedlicher Aufgaben und Übungen.

PROJEKT

3 STUNDEN

KLASSE 4 – 6

101 FRAGEN ZUM THEMA SEXUALITÄT: LET'S TALK ABOUT

Mit wie vielen Jahren kann man schwanger werden und wie verläuft eine Schwangerschaft? Wie fühlt sich Küssen an? Ab wann macht man Sex? Kinder und Jugendliche haben oft viele Fragen. Im ersten Teil der Veranstaltung vermitteln wir gesprächsorientiert Wissen zu ausgewählten Schwerpunktthemen, u. a. Zeugung und Geburt, Schwangerschaft, Geschlecht und Geschlechtervielfalt, Veränderungen in der Pubertät oder Entwicklung einer sexuellen Orientierung.

Nach einer kurzen Pause sprechen wir im zweiten Teil vertiefend über einzelne Themen und beantworten Fragen. Vielfältige Übungen und Anschauungsobjekte laden dazu ein, sich aktiv mit der individuellen sexuellen Entwicklung auseinanderzusetzen. Dieser Teil findet in einem geschützten Raum statt und kann ohne Beteiligung der Lehrer:innen durchgeführt werden.

HINWEIS

Sie können bei Ihrer Buchung einen inhaltlichen Schwerpunkt für Ihre Klassenstufe angeben. Folgende Schwerpunkte können Sie wählen:

1. Zeugung, Schwangerschaft und Geburt
2. Pubertät, sexuelle Orientierung und Geschlechtervielfalt
3. Familien- und Beziehungsmodelle



Adoleszenz, Robert Gommlich, 2020



FÖRDER-SCHULEN



Viele unserer Angebote für Grundschulen und die Sekundarstufe I sind für Förderschulen gut geeignet. Wir beraten Sie gern dazu, welche Führungen oder Projekte entsprechend der Bedürfnisse und Interessen Ihrer Schülerinnen und Schüler gestaltet werden können.

Für die Dauerausstellung, insbesondere auch für den Themenschwerpunkt Pubertät/Sexualitäten, haben wir spezifische Angebote in Einfacher Sprache entwickelt. Auf die individuellen Bedürfnisse Ihrer Gruppe stellen wir uns gern ein.

FÜHRUNGEN IM KINDER-MUSEUM


MIT ALLEN SINNEN	13	
VON A WIE AUGE BIS Z WIE ZUNGE	13	

FÜHRUNGEN IN DER DAUERAUSSTELLUNG


MEIN KÖRPER	13	
ABENTEUER MENSCH	19	

THEMENFÜHRUNGEN UND PROJEKTE IN DER DAUERAUSSTELLUNG

PUBERTÄT UND SEXUALITÄT

Voll normal. Von Babys, Beziehungen und Pubertät	14	
101 Fragen zum Thema Sexualität: Let's talk about	14	
Das erste Mal ... mehr als nur Sex!?	20	
Wenn zum ersten Mal die Funken sprühen	20	

LERNEN

So macht Lernen Spaß!	13	
-----------------------------	----	---

ERNÄHRUNG

Du bist, was du isst	22	
----------------------------	----	--

ETHISCHE FRAGEN


Selbstbestimmt! Entscheide ich selbst über mein Leben?	23	
--	----	---

Foto: Isabel Noack



SEKUNDARSTUFE I UND II OBERSCHULE / GYMNASIUM / BERUFSSCHULE

SEK I UND II,
BERUFS-
SCHULE

ÜBERSICHTSFÜHRUNGEN

ABENTEUER MENSCH

Dieser Rundgang lädt ein zum Entdecken der Ausstellung, ihrer faszinierenden Objekte und interaktiven Stationen. Dabei geht es um die Teilnehmenden selbst – im Mittelpunkt stehen wir Menschen und unsere Körper. Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Fragen des Lebens – vom Beginn, mit Schwangerschaft und Geburt bis zu unserem Umgang mit Krankheit und Sterben. Und natürlich geht es auch um alltäglichere Themen wie Ernährung, Formen des Zusammenlebens oder Bewegung. Die inhaltlichen Schwerpunkte der Führung richten sich nach der Klassenstufe sowie den Interessen Ihrer Gruppe.

ÜBERSICHTS-
FÜHRUNG

1 STUNDE

AB KLASSE 5



MENSCH – KÖRPER – GESUNDHEIT

Dieser Rundgang lädt ein zum Kennenlernen der Ausstellung. Dabei stehen existentielle und ethische Fragen im Mittelpunkt. Beginn und Ende des Lebens, Körperideale, Essen und Trinken oder Sport und Bewegung. Biologisch-medizinische, soziale und kulturelle Aspekte spielen dabei gleichermaßen eine Rolle. Der Blick in die Vergangenheit trägt dazu bei, uns zu fragen, was uns als Individuen und als Teil einer Gemeinschaft in der Gegenwart wichtig ist.

ÜBERSICHTS-
FÜHRUNG

1 STUNDE

AB KLASSE 11

WAS HEIßT GESUND? 10 OBJEKTE IM FOKUS

Anhand von zehn Objekten – von der Gläsernen Frau bis zur Eisernen Lunge – laden wir dazu ein, über unseren Umgang mit Krankheit, über Gesundheit, Selbstsorge und Prävention ins Gespräch zu kommen. Dabei thematisieren wir auch, welche Ideen mit der Museumsgründung verbunden waren und welche Rolle das Haus für die Gesundheitspolitik im Nationalsozialismus spielte.

ÜBERSICHTS-
FÜHRUNG

1 STUNDE

AB KLASSE 11

Diese Führung ist auch als virtuelle Live-Führung buchbar.



HINWEIS

Für einen individuellen Besuch der Dauerausstellung empfehlen wir Ihnen und Ihrer Klasse unsere **Entdeckertour**. Die Arbeitsblätter sowie hilfreiche Hinweise können auf der Website heruntergeladen werden. Aktuell steht die Tour in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung.



PUBERTÄT UND SEXUALITÄT

Wir vermitteln Wissen über den Körper, über Schwangerschaft und Geburt und im Besonderen über Pubertät, Liebe, sexuelle Orientierung sowie unterschiedliche Familien- und Beziehungsmodelle. Die thematischen Führungen und Projekte orientieren sich dabei an den Entwicklungsstufen und Erfahrungswelten der Kinder und Jugendlichen.

THEMATISCHE FÜHRUNG

1 ½ STUNDEN

AB KLASSE 7

DAS ERSTE MAL ... MEHR ALS NUR SEX!?

Gibt es wirklich nur ein Erstes Mal und welche Vorstellung haben wir davon? Das persönliche Umfeld, erste sexuelle Erfahrungen sowie die Sozialen Medien können junge Menschen auf unterschiedliche Weise beeinflussen, bestärken oder verunsichern. Wie erlangen wir ein gestärktes Gefühl für den eigenen Körper, die eigenen Bedürfnisse und den eigenen Selbstwert? In einer dialogischen Führung erkunden wir gemeinsam die Ausstellung und laden die Schüler:innen ein, sich aktiv und spielerisch mit Anziehung, individuellen Bedürfnissen, Körpervielfalt, Diversität sowie emotionalen, körperlichen und sozialen Veränderungen, die mit der Pubertät verbunden sind, auseinanderzusetzen.

PROJEKT

3 STUNDEN

AB KLASSE 7

WENN ZUM ERSTEN MAL DIE FUNKEN SPRÜHEN ...

Warum verlieben wir uns? Wann bin ich bereit für Sex? Welche Schutz- und Verhütungsmittel passen zu mir? Was bedeutet Konsens? Im ersten Teil des Projekts lernen die Schüler:innen den Themenraum „Sexualitäten“ kennen. Konkrete Aufgaben laden dazu ein – je nach Wunsch – die Themen Anziehung, Geschlechtsidentität und Vielfalt, Sexualorgane, Pubertät, Verhütung und Schutz, Grenzen und Konsens sowie Zusammenleben und Familie ausführlich zu besprechen. Nach einer Pause ermöglichen vielfältige Methoden sowie umfangreiches Anschauungsmaterial eine inhaltliche Vertiefung im zweiten Teil des Projekts. Dieser Teil findet in einem geschützten Raum und ohne Lehrer:innen statt.

PROJEKT

3 STUNDEN

AB KLASSE 8

TERMINE:
Donnerstag
05.09.24 11 Uhr
07.11.24 11:30 Uhr
05.12.24 11 Uhr
09.01.25 11 Uhr
06.02.25 11 Uhr
06.03.25 11 Uhr
03.04.25 11 Uhr
08.05.25 11 Uhr
03.06.25 11 Uhr
**BITTE 6 WOCHEN
IM VORAUS BUCHEN**

ALL YOU NEED IS LOVE

Identität, Liebe und Antidiskriminierung

Ob lesbisch, schwul, bi, asexuell, hetero, trans*, cis, inter* oder nichtbinär – sexuelle, romantische und geschlechtliche Vielfalt begegnen uns im Alltag immer häufiger. Doch viele queere Jugendliche erleben oder befürchten auch heute noch Diskriminierung. Im Projekt beschäftigen sich die Schüler:innen mit Geschlechterrollen, Körperidealen und gesellschaftlichen Normen rund um Begehren, Beziehung und Sex. Im ersten Teil lernen die Schüler:innen den Raum „Sexualitäten“ in einer dialogischen Führung kennen. Nach einer kurzen Pause ist im zweiten Teil des Projekts Raum für Meinungsaustausch und Fragen. Dieser Teil findet in einem geschützten Raum ohne Lehrer:innen statt. Durchgeführt wird die Veranstaltung von Menschen des *Gerede e. V.*, die nicht nur fachliche Kompetenz, sondern auch gelebte Erfahrung mitbringen.

HINWEIS

Infobrief für Erziehungsberechtigte über das Schulbildungsprojekt „LiebesLeben“ des Gerede e.V.



In Zusammenarbeit mit:



LERNEN LERNEN

Um Schülerinnen und Schüler beim Lernen zu unterstützen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit in unseren Projekten das Lernen anschaulich und praxisnah zu lernen. Hilfreiche Lernmethoden und Lerntipps vermitteln Kindern und Jugendlichen, auf welche vielfältige Weise das Lernen geschieht. Gemeinsam erkunden wir, wie aufregend das Lernen sein kann, welche Körperregionen dabei beteiligt sind, wie wir Wissen nachhaltig speichern und warum Lernprozesse sowohl in der Schule als auch im alltäglichen Leben eine Rolle spielen.

SO MACHT LERNEN SPASS!

In diesem Projekt stehen die Lernkompetenzen im Mittelpunkt. Wo liegen eigene Stärken oder Schwierigkeiten? An Stationen erfahren die Teilnehmenden etwas über Lernprofile und beschäftigen sich mit Strategien, um Konzentrations- und Merkfähigkeit zu steigern. In praktischen Übungen geht es um geeignete Lernumgebungen. Im zweiten Teil erleben sie die Dauerausstellung mit allen Sinnen und nutzen vielfältige Wege der Wissensaneignung. Das Angebot eignet sich besonders als Vorbereitung auf den Übergang in die weiterführenden Schulen.

LERN MAL ANDERS!

In diesem Projekt gehen wir der Frage nach, wann das Lernen beginnt. Ob bereits im Bauch der Mutter, als kleines Kind oder im hohen Alter – das Gehirn lernt, speichert und verlernt. Lebenslanges Lernen ist sowohl für die persönliche Entwicklung sowie für das Mitgestalten der Gesellschaft entscheidend. Um die vielseitigen Formen des Lernens zu verstehen, erkunden wir auf dialogische und interaktive Weise ausgewählte Objekte in unserer Dauerausstellung. In einem anschließenden Workshop wollen wir auf spielerische Weise herausfinden, welche Bedeutung unsere Sinne, unsere Emotionen und unsere Erfahrungen für das Lernen haben.

FIT FÜR PRÜFUNGEN, FIT FÜR'S LEBEN

Dieses Projekt unterstützt bei der Vorbereitung auf Prüfungen und Klausuren. In Arbeitsgruppen setzen sich die Teilnehmenden mit langfristigen Lernstrategien auseinander. In Form eines Gruppenpuzzles geben sie ihr neu erworbenes Wissen weiter. Sie erleben, wie sie eigene Lernprozesse effektiv gestalten können. Inspiriert vom Themenraum „Erinnern – Denken – Lernen“ werden zum Abschluss Merkstrategien, Gedächtnismodelle, Lernwege und -typen sowie der Umgang mit Prüfungsangst diskutiert.

PROJEKT

3 STUNDEN

KLASSE 5 / 6

PROJEKT

3 STUNDEN

KLASSE 7 / 8

PROJEKT

3 STUNDEN

AB KLASSE 9

NACHHALTIGE ERNÄHRUNG

Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigen wir uns in diesen Bildungsangeboten damit, wie wir Lebensmittel umweltfreundlicher produzieren, gerechter verteilen und verantwortungsbewusster konsumieren können. Darüber hinaus diskutieren wir mit den Schülerinnen und Schülern die gesellschaftliche und politische Bedeutung der nachhaltigen Ernährung für eine klimagerechte Zukunft.

THEMATISCHE FÜHRUNG

1,5 STUNDEN

KLASSE 5 – 9

DU BIST, WAS DU ISST

Essen ist nicht nur lebensnotwendig, es ist auch ein Ausdruck von Lebensstil. Im Themenraum „Essen und Trinken“ beschäftigen wir uns mit Geschmackswahrnehmung und Verdauung, Herstellung und Zubereitung von Essen, seiner sozialen Bedeutung sowie dem Zusammenhang zwischen Gesundheit und Ernährung. Die Führung regt dazu an, über Essgewohnheiten und Geschmacksvorlieben sowie über Konsumverhalten nachzudenken. Die inhaltlichen Schwerpunkte orientieren sich an der Klassenstufe.

PROJEKT

3 STUNDEN

KLASSE 6 – 8

TERMINE: DIENSTAG

Immer vormittags
zwischen 9.30 und
11.00 Uhr buchbar

BITTE MINDESTENS
4 WOCHEN IM
VORAUS BUCHEN

In Zusammenarbeit mit:



WIE SCHMECKT UNSERE ZUKUNFT? ERNÄHRUNG UND KLIMA VERSTEHEN

Gesund, lecker, preiswert und nachhaltig – Wie kann das gelingen? In diesem Projekt leiten die Referent:innen des *Anders handeln e.V.* die Schüler:innen dazu an, sich mit den Folgen unserer Ernährungssysteme auseinanderzusetzen und geben Tipps für eine klimafreundliche und ressourcenschonende Ernährung. Nach einem ersten Faktencheck im Themenraum „Essen und Trinken“ setzen sich die Teilnehmer:innen auf interaktive und vielseitige Weise mit den Auswirkungen unserer Ernährungsgewohnheiten auf das Klima auseinander. Im Workshop werden sowohl eigene Handlungsmöglichkeiten als auch die Verantwortung von politischen und wirtschaftlichen Akteuren diskutiert.

HINWEIS

Für die Vorbereitung des Projekts bitten wir Sie einen Fragebogen auszufüllen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.



ESSEN GUT – ALLES GUT?

Äpfel aus Chile, Palmöl aus Indonesien – Welche globalen Auswirkungen hat das, was ich esse? Im Themenraum „Essen und Trinken“ geht es in einem dialogischen Rundgang zunächst um die Produktion von Nahrungsmitteln, um Verteilungsgerechtigkeit und die Vielfalt von Esskultur. Gemeinsam mit den Referent:innen des *arche noVa e.V.* besprechen die Schüler:innen die weltweiten Effekte der Nahrungsmittelproduktion auf Mensch und Umwelt. Im anschließenden Workshop lernen die Schüler:innen die Arbeit des Vereins kennen und diskutieren, was eine nachhaltige Ernährung ausmacht. Kreative Aufgaben führen zu einem grundlegenden Verständnis für gesunde und umweltverträgliche Ernährungskonzepte.

HINWEIS

Für die Vorbereitung bitten wir Sie einen Fragebogen auszufüllen. Weitere Informationen sowie einen Download-Link finden Sie auf unserer Website.



In Zusammenarbeit mit:



ETHISCHE FRAGEN

Unter dem Motto „Wie wollen wir leben?“ diskutieren wir mit Jugendlichen ethische Fragen, die ihnen im Alltag begegnen. Die fächerübergreifenden Projekte laden dazu ein, sich mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen oder medizinischen Möglichkeiten zu befassen und dabei auch soziale und gesellschaftliche Aspekte in den Blick zu nehmen.

SELBSTBESTIMMT! ENTSCHEIDE ICH SELBST ÜBER MEIN LEBEN?

Wie wichtig ist mir die Meinung anderer? Wie leicht bin ich zu beeinflussen? Und wie verträgt sich der Anspruch auf Selbstbestimmung mit der Verantwortung für andere? In der Dauerausstellung beschäftigen sich die Teilnehmenden in kleinen Gruppen je nach Schulart mit folgenden Themen: Umgang mit seelischer und physischer Gesundheit, Liebe und Beziehungen, Beeinflussung durch die Medien und mit der eigenen Identität.

PROJEKT

3 STUNDEN

KLASSE 7 – 12

BERUFSSCHULE

STERBEN IN WÜRDE

Welcher junge Mensch denkt schon über Sterben, Tod und Trauer nach, wenn es ihn nicht betrifft? Die Methode „Meinungskontinuum“ bestätigt zu Beginn: kaum jemand. Am Ende des Projekts sieht es anders aus. Was ist passiert? Die Teilnehmenden beschäftigen sich in Kleingruppen intensiv mit Fragen wie Selbstbestimmung am Lebensende, Einsatz der Palliativmedizin, Sterbebegleitung und -hilfe oder den Umgang mit Trauer. Kreative Methoden regen kontroverse Diskussionen an.

PROJEKT

3 STUNDEN

KLASSE 9 – 12

BERUFSSCHULE

WIE WOLLEN WIR IN ZUKUNFT LEBEN?

Die Jugendlichen beschäftigen sich mit dem Thema Zukunft und gewinnen Einblicke in aktuelle ethische Debatten – vom Beginn des menschlichen Lebens bis zum (gesunden) Altern. Sie gehen dabei vor allem der Frage nach, wie sie Einfluss auf die Gestaltung ihrer Zukunft nehmen können. Anschließend verarbeiten die Jugendlichen ihre neuen Erkenntnisse in einer gemeinsamen Führung durch die Ausstellung.

PROJEKT

3 STUNDEN

KLASSE 10 – 12

BERUFSSCHULE



HINWEIS

Für die Vorbereitung bitten wir Sie, den entsprechenden Download-Link auf unserer Website zu beachten. Sie finden ihn unter „Projekte für den Ethikunterricht“.



LEHRERFORTBILDUNGEN

IM RAHMEN DER SONDERAUSSTELLUNG „LUFT“

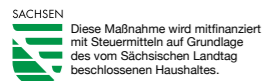
28. November 2024, Donnerstag, 14 bis 16 Uhr**Was ist unsere Luft?**

Kompakte Vorstellung der Ausstellung und der chemischen Experimente sowie ihre fachdidaktische Vermittlung mit Prof. Dr. Manuela Niethammer

SEK I / SEK II

Welche Regeln sind erforderlich, um Luft als überlebensnotwendiges Allgemeingut zu erhalten? Wie können wir über den Luftraum soziale und ökologische Gerechtigkeit herstellen? Die Sonderausstellung beschäftigt sich mit den drängenden ökologischen Fragen zu Veränderungen der Atmosphäre durch den Menschen und die damit verbundene globale Klimakrise. Gesellschaftliche Debatten, „atmosphärische Experimente“ sowie interaktiven Stationen laden dazu ein, über unsere gemeinsame Zukunft nachzudenken. Diese Fortbildung bietet Ihnen mit einem Rundgang durch die Ausstellung und einer Vorstellung ausgewählter chemischer Experimente einen grundlegenden Einblick. Lernen Sie im Rahmen der Fortbildung unsere Chemieexperimente der Werkstatt „Luftstatt“ kennen und diskutieren Sie gemeinsam mit Prof. Dr. Manuela Niethammer wie diese didaktisch für den Schulunterricht genutzt werden können.

In Kooperation mit dem Landesschulamt – buchbar über den Fortbildungskatalog mit der Nummer R05032

**17. Juni 2025, Dienstag, 9 bis 16 Uhr****Forschen mit Luft**

Die Fortbildung bietet pädagogischen Fach- und Lehrkräften aus Kita, Hort und Grundschule Anregungen, wie Sie gemeinsam mit Kindern Eigenschaften der Luft entdecken und erforschen können. Dabei geht es um Grunderfahrungen sowie um wichtige physikalische Sachverhalte. In der Fortbildung setzen Sie sich mit dem Prozess des Forschens anhand der Methode „Forschungskreis“ auseinander und haben die Gelegenheit, sich mit anderen Teilnehmenden über Ihre Erfahrungen auszutauschen. Für Ihre Rolle als Lernbegleitung erfahren Sie, welche Fragen den Lernprozess der Kinder besonders gut unterstützen. Die Sonderausstellung macht Fragestellungen sowie grundlegendes Fachwissen über Luft sehr konkret erfahrbar und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ideen und Impulse für eine gute Lernbegleitung mitzunehmen.

Anmeldung bis 9. Juni 2025 über die Handwerkskammer Dresden:

E-Mail: Steffi.Piesch@hwk-dresden.de, Tel. 0351 4640-963
oder Marion.Haenel@hwk-dresden.de, Tel. 0351 4640-966

Diese Fortbildungen sind kostenfrei. Informationen über weitere Fortbildungen und Veranstaltungen erhalten Sie unter www.dhmd.de/bildung

IM RAHMEN DES KINDER-MUSEUMS „WELT DER SINNE“

13. März 2025, Donnerstag, 9 bis 16 Uhr**Forschen rund um den Körper**

Fortbildung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Hort und Grundschule
In Kooperation mit der Handwerkskammer Dresden als regionalem Netzwerkpartner der Stiftung Kinder forschen

Ob es um unser äußeres Erscheinungsbild oder um die Vorgänge in unserem Inneren geht, unser Wohlbefinden hängt ganz empfindlich von unserem Körper ab. Oft staunen wir darüber, wie alles „funktioniert“, wenn zum Beispiel die Zähne wachsen, Wunden von allein heilen oder wir spüren, dass unser Herz nach großer Anstrengung schneller schlägt.

In der Fortbildung „Forschen rund um den Körper“ erhalten Sie die Gelegenheit, zu entdecken und zu erforschen, was wir von außen über unseren Körper erfahren können und auf welche Art wir das Innere begreifbar machen können. Durch die Arbeit an Modellen im Kinder-Museum „Welt der Sinne“ nehmen Sie konkrete Ideen und Impulse mit in ihren schulischen oder erzieherischen Alltag.

Anmeldung bis 28. Februar 2025 über die Handwerkskammer Dresden:

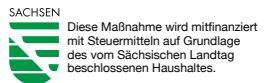
E-Mail: Steffi.Piesch@hwk-dresden.de, Tel. 0351 4640-963
oder Marion.Haenel@hwk-dresden.de, Tel. 0351 4640-966

SINNLICH – ANSCHAULICH – INKLUSIV

Fortbildung für pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kita, Hort und Grundschule
Dauer: 2 Std.

Die Fortbildungsveranstaltung stellt das Kinder-Museum sowohl konzeptionell als auch inhaltlich vor. Dabei geht es auch um die Bildungsangebote sowie weitere Nutzungsmöglichkeiten der Ausstellung und Besuchsanlässe, die darüber hinaus möglich sind.

Termine können über den Besucherservice gebucht werden.



Abonnieren Sie unseren Newsletter für Schulen
www.dhmd.de/newsletter



DAS GLÄSERNE LABOR IM DEUTSCHEN HYGIENE-MUSEUM

in Trägerschaft der



in Kooperation mit



BIOLOGIE

ca. 5 ½ STUNDEN

AB KLASSE 11

PREIS 12 € p.P.

BIOLOGIE

ca. 3 ½ STUNDEN

AB KLASSE 9

PREIS 6 € p.P.

CHEMIE/BIOLOGIE

ca. 4 STUNDEN

AB KLASSE 7

PREIS 6 € p.P.

CHEMIE/BIOLOGIE

ca. 4 STUNDEN

AB KLASSE 7

PREIS 6 € p.P.

CHEMIE

ca. 4 STUNDEN

AB KLASSE 7

PREIS 6 € p.P.

GROBER LABORTAG

X-Chromosom des Menschen/PCR und Gel-Elektrophorese

Aufbauend auf den Grundlagen der Zellbiologie und Genetik werden am Beispiel des X-Chromosoms des Menschen Grundzüge der menschlichen Genetik skizziert. Unter Verwendung zweier anonym humaner DNA-Proben wird mit Hilfe der Polymerase-Kettenreaktion und der Gel-Elektrophorese eine Abstammungsbegutachtung durchgeführt.

KLEINER LABORTAG

Grundlagen der Genetik

„Wo befindet sich die Erbsubstanz?“ ist die zentrale Frage der Experimente, bei denen folgende Methoden zur Anwendung kommen: Entnahme von eigenen Mundschleimhautzellen, Färbung der Zellkerne und Mikroskopie der Zellen. Im zweiten Experiment kann die DNA als Erbsubstanz und Träger der Erbinformation aus Zwiebelzellen isoliert werden.

LABORTAGE LEBENSMITTEL-CHEMIE

Honig – Süße Leidenschaft von fleißigen Bienen

Am Beispiel des Honigs und der Biologie der Honigbiene werden die Ernährung, Nahrungsmittel und deren Qualitätskontrolle sowie gesellschaftliche und globale Zusammenhänge unserer Ernährung dargestellt. Honig wird mit den Sinnen erfahrbar gemacht und seine Qualität mit modernen Analysemethoden untersucht.

Milch – Vielfalt in Verarbeitung und Geschmack

Milch und die daraus traditionell und industriell hergestellten Produkte stehen an diesem Versuchstag im Mittelpunkt. Kontrollierter Verderb durch eine enorme Vielzahl von Mikro-Organismen lässt aus Milch verschiedenste Produkte entstehen. Die Schüler:innen wenden grundlegende Milchverarbeitungstechniken eigenständig an und untersuchen am Mikroskop verschiedene Organismen zur Käseherstellung.

Cola – Die süße Verführung

94 Prozent der Weltbevölkerung kennen dieses Getränk: Cola. Doch wie sind das beliebte Produkt und seine Inhaltsstoffe zu bewerten? In diesem Ernährungsprojekt gehen die Teilnehmenden den Geheimnissen der süßen Verführung auf die Spur – u. a. Dichte, Zuckergehalt und pH-Wert verschiedener Cola-Getränke werden in Experimenten analysiert, verglichen und ausgewertet.

Anmeldung unter
www.gläsernes-labor-dresden.de

LABORTAGE CHEMIE

Düfte und Aromen

Im Zentrum dieses Projektes steht die Arbeit mit Duftstoffen und Aromen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, selbst Duftstoffe mit verschiedenen Methoden zu isolieren, Eigenschaften von Duft- und Aromastoffen experimentell kennenzulernen und durch einen integrierten Besuch der Dauerausstellung des Museums einen Bezug zu ihrem täglichen Leben mit Duft- und Aromastoffen herzustellen.

Biokunststoffe – Die Natur macht's vor

Ob Tischtennisbälle oder Verpackungsmaterial: Biokunststoffe finden in zahlreichen Produkten unseres Alltags Anwendung. Versuche zur Herstellung von biopolymeren Stoffen und deren Untersuchung stehen im Mittelpunkt des Projekttag. Die Schüler:innen lernen die unterschiedliche Einteilung von Biopolymeren kennen und experimentieren mit Biokunststoffen aus ihrem Alltag.

MITMACHLABOR FÜR KINDER

Lebensexier Wasser: Ohne Wasser kein Leben! Chemie durchdringt den Alltag

Nach einer Einführung in der Dauerausstellung erhalten die Teilnehmenden des Projektes die Möglichkeit, im Labor durch Experimente zu verschiedenen Eigenschaften des Wassers einige wichtige grundlegende chemisch-physikalische Gesetzmäßigkeiten des Wassers kennenzulernen.

FERIENPROJEKT

Kriminalistik hautnah

Kinder kennen aus unzähligen Büchern, Kriminalromanen, Serien oder Filmen die Arbeit der Kriminaltechniker. Anhand von fiktiven Täterspuren haben die Teilnehmenden unter anderem die Möglichkeit, Blut nachzuweisen, Haare, Stoffreste und Pollen zu mikroskopieren und Fingerabdrücke zu nehmen.

CHEMIE

ca. 5 STUNDEN

AB KLASSE 9

PREIS 8,50 € p.P.

CHEMIE

ca. 5 STUNDEN

AB KLASSE 10

PREIS 9,50 € p.P.

SACHKUNDE PHYSIK CHEMIE BIOLOGIE

ca. 2 ½ STUNDEN

KLASSE 3 – 6

PREIS 7 € p.P.

ca. 2 STUNDEN

ALTER 10 – 12 J.

PREIS 75 €
PAUSCHAL FÜR 10
TEILNEHMER:INNEN



Foto: Jörg Simanowski

BARRIEREFREIHEIT UND INKLUSION



Es ist eine weitgehend barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung des Museums und der Seminarräume möglich. Ausführliche Informationen zur Barrierefreiheit und Inklusion aller Ausstellungen finden Sie auf unserer Website unter www.dhmd.de/barrierefrei

Die Dauerausstellung bietet:

- ▶ rollstuhlgerechte Ausstellungsarchitektur
- ▶ taktiler Leitpfad und Raumpläne
- ▶ Audiodeskriptionen und kontrastreiche Gestaltung
- ▶ Untertitelung von audiovisuellen Medien
- ▶ Induktionsschleifen

- ▶ Zusätzliche Vermittlungsangebote
- ▷ Video-Guide in Deutscher Gebärdensprache in der DHMD-App
- ▷ Audioführung in Leichter Sprache in der DHMD-App
- ▷ Öffentliche Führungen in Leichter Sprache und Deutscher Gebärdensprache sowie Tastführungen
- ▷ Führungen in Einfacher Sprache durch die Sonderausstellungen

Das Kinder-Museum bietet:

- ▶ rollstuhlgerechte Ausstellungsarchitektur
- ▶ Spiegelkabinett und Tasttunnel sind auch mit dem Rollstuhl zugänglich
- ▶ Leitinformationen und Anleitungen zu ausgewählten Experimenten in Einfacher Sprache zum Lesen in Deutsch, Englisch und Tschechisch sowie per Kopfhörer zum Hören und als Video in Deutscher Gebärdensprache



- ▶ viele taktile Stationen, u. a. tastbare Großmodelle der fünf Sinne, tastbare Querschnitte der Sinnesorgane
- ▶ kontrastreiche Gestaltung
- ▶ große und kontrastreiche Beschriftung
- ▶ Lernstation zur Deutschen Gebärdensprache sowie zur Brailleschrift und Lormen

Regelmäßig lädt das Museum zu Familiensonntagen ein, deren Veranstaltungsangebote im Sinne von Inklusion ein selbstverständliches Miteinander fördern.



Foto: Oliver Killig

HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN FÜR IHREN BESUCH

Bitte melden Sie **Gruppenbesuche** mit oder ohne Führungsbuchung über den Besucherservice an.

Bitte melden Sie sich spätestens **15 Minuten vor Führungsbeginn** an der Kasse, um einen pünktlichen Start zu ermöglichen.

Stornierungen sind bis spätestens **drei Werktage** vor Führungsbeginn kostenlos möglich. Danach erheben wir eine Stornogebühr, abhängig von der Dauer der gebuchten Veranstaltung.

Im Untergeschoss stehen **Garderobenboxen** für Klassen zur Verfügung. Bitte geben Sie Taschen, Schirme und Rucksäcke ab.

Im ersten Obergeschoss finden Sie einen Aufenthaltsraum zum **Essen und Trinken**.

Bitte begleiten Sie Ihre Gruppe und achten Sie auf ein angemessenes Verhalten.

Im **Dezember** bieten wir aufgrund des hohen Besucheranflusses Führungen erst ab 14 Uhr an.

Im **Kinder-Museum** sind Gruppenbesuche ohne Führung erst ab 12 Uhr und nur nach Anmeldung möglich.

ANMELDUNG UND INFORMATION

Deutsches Hygiene-Museum
Lingnerplatz 1 • 01069 Dresden

Besucherservice

Ines Träger und Lena Höhlich
Dienstag bis Freitag, 9 bis 12 und 13 bis 14 Uhr
Telefon: 0351 4846-400
Telefax: 0351 4846-402
E-Mail: service@dhmd.de

Weiterführende Informationen: www.dhmd.de/bildung

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10 bis 18 Uhr
24./25. Dezember, 1. Januar geschlossen

NEWSLETTER

Gern informieren wir Sie regelmäßig per E-Mail über unsere aktuellen Bildungsangebote. Abonnieren Sie unseren Newsletter unter www.dhmd.de/newsletter



museumsKÜCHE

In unserem Restaurant **museumsKÜCHE** können Sie nach Voranmeldung mit Ihrer Schulklasse einen Imbiss einnehmen. Kommen Sie bitte pünktlich.
www.dhmd.de/museumskueche
Tel.: 0351 – 323 71470

EINTRITT

Kindergarten-, Grundschul-, Förderschulgruppen und Schulklassen der Sekundarstufe I
Eintritt frei

Klassen der Sekundarstufe II und der Berufsschulen
2 € pro Person

Führungsgebühr

3 € pro Person (Führung ca. 1 Stunde)
4 € pro Person (thematische Führung ca. 1,5 Stunden)

Projektgebühr

5 € pro Person (Führung + Workshop ca. 3 Stunden)

JAHRESKARTEN

für Gymnasien, Berufsschulen und vergleichbare Bildungsträger: 150 €

Mit der Jahreskarte können alle Klassen einer Schule ab Kaufdatum ein Jahr lang alle Ausstellungen des Deutschen Hygiene-Museums beliebig oft besuchen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.dhmd.de

Das DHMD auf allen Kanälen



@dhmdresden



© **Stiftung Deutsches Hygiene-Museum**

Redaktion: Abt. Bildung und Vermittlung, DHMD

Gestaltung: Abt. Kommunikation, DHMD

Stand: Juli 2024 (Änderungen vorbehalten)